

## Gemeinderatstischvorlage GTV/010/2021

**Amt:** Bauamt  
**Bearbeiter:** Horst Bisinger  
**Aktenzeichen:**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.07.2021	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

---

### Neue Grabarten - Beide Friedhöfe

#### Sachverhalt

Gemeinderat und Verwaltung beschäftigen sich schon seit längerer Zeit mit den Möglichkeiten zu alternativen Grabarten.

Nach der Vorstellung verschiedener neuer Grabarten in der Sitzung am 28.10.2020 (GTV/170/2020) wurde angeregt, sich die Möglichkeiten direkt auf dem Schömberger Friedhof anzuschauen.

Beim Vororttermin am Freitag den 13.11.2020 wurden auf dem Friedhof Schömberg den vor Ort anwesenden Gemeinderäten und Vertretern von Kirche, Dienstleistung und Handwerk die Möglichkeiten von Bestattungen in Urnenwänden und Urnenstellen erläutert. Die sehr angeregt geführte Diskussion führte dazu, dass die Urnenwände auf Grund ihres massiven Eindruckes und eventuell zu geringem Bedarf erst einmal zurückgestellt werden sollen. Stattdessen sollen zwei bis drei Urnenstellen eingeplant werden.

Stadtbaumeister Bisinger erläuterte hierzu den möglichen Standort in Höhe Aussegnungshalle Richtung Kindergarten. Hier könne neben den erwähnten Stelen auch eine Urnengemeinschaftsanlage mit handwerklich gestaltetem großem Grabstein entstehen.

Aus diesem Kreis heraus wurde die Verwaltung beauftragt, diese Variante für Schömberg als auch für Schörzingen herauszuarbeiten und in einer Gemeinderatssitzung in 2021 vorzustellen.

#### Stellungnahme der Verwaltung

Die nun vorliegende Planung sieht vor 3 Stelen je Standort aufzustellen. Die Stelen sollen von allen vier Seiten belegbar sein.

Die Platzfläche wird barrierefrei und mit Rollator gerechtem Belag gestaltet. In Schörzingen wird dasselbe Betonpflaster verwendet, das schon auf der Vorplatzfläche zum Einsatz kommt. In Schömberg sollte die Pflasterart möglichst dieses Jahr noch bemustert werden, damit für Sanierungen entsprechende Preise erfragt werden können. In Anlehnung an die bestehenden Natursteinplatten wären sicher anthrazitfarbene Pflasterplatten wegen der Größe und Farbe am geeignetsten. Diese könnten als Platten langfristig auch als Grabwege eingesetzt werden.

Sitzbänke an den Stirnseiten und eine geschnittene Buchenhecke geben der neuen Fläche ein eigenes Raumgefühl.

Die Stelen können 4 Nischen übereinander oder auch nur 3 übereinander ausgebildet werden. Je nach Ausführung beinhalten Sie dann 12 oder 16 Kammern. Eine flache Blumenbank als ringsum verlaufende Plattenreihe erlaubt es den Trauernden Gestecke oder Blumen niederzulegen

Die Planung stellt drei Varianten zur Auswahl:

1. Klassische Betonelemente mit Bearbeitungsverfahren um einen Natursteincharakter zu erzeugen. Beispiel der Firma Kronimus, wahlweise mit Naturstein Abdeckplatten
2. Moderne Betonarchitektur, speziell angefertigt Oberfläche Sichtbeton schalungsglatt oder kugelgestrahlt. Abdeckplatten aus Naturstein, z.B. Weißjura
3. Stahl /Natursteinkombination. Urnenkammern aus Flachstahl in anthrazitgrau oder Cortenstahl. Urnenplatten aus Naturstein.

Im rückwärtigen Bereich kann eine rechteckige Urnengemeinschaftsanlage mit Urnenerdbestattungen entstehen. Die Fläche wird gärtnerisch mit Stauden und Wechselflor bepflanzt und kann im Auftrag von hiesigen Firmen unterhalten werden. Die Namen der Verstorbenen werden auf Bronzetafeln graviert und auf einem größeren Grabmal oder Stelen aus weißem Jura angebracht. Sowohl die Pflege der Pflanzen als auch Grabmal mit Gravur wären mit einer einmaligen Gebühr für die gesamte Liegezeit abgedeckt.

Kosten je Stele 3 hoch, entspr. 12 Kammern , Vorgesehen im Endzustand 3 Stelen:

1.Klassische Betonelemente kugelgestrahlt mit Natursteinverschlussplatten Fa.Kronimus, Lahr	2.Moderne Betonarchitektur Anthrazit, sandgestrahlt, mit Natursteinverschlussplatten Fa. FBW Dormettingen	3.Stahlkubus mit Natursteinverschlussplatten Fa.Urnenmanufaktur, Pliezhausen
<b>14.165 €</b>	<b>18.950 €</b>	<b>11.424 €</b>
Fundament ca 1,20/1,20/80 <b>500 €</b>	Fundament ca 1,20/1,20/80 <b>500 €</b>	Fundament ca 1,20/1,20/80 <b>500 €</b>
Blumenbank aus Naturstein Stufen <b>1.500 €</b>	Blumenbank aus Naturstein Stufen <b>1.500 €</b>	Blumenbank aus Naturstein Stufen <b>1.500 €</b>
<b>16.165 €</b> entspr. 1.347 €/Nische	<b>20.950 €</b> entspr. 1.746 €/Nische	<b>13.424 €</b> entspr. 1.119 €/Nische

Weitere Kosten:

Platzfläche aus Pflasterplatten 40qm	5.000 €
Urnengemeinschaftsanlage herstellen (Aushub, Einfassung)	2.500 €
3 Stelen aus Naturstein h=1,20m	1.200 €
2 Sitzquader aus Naturstein mit Holzrost	2.000 €
Vegetationsflächen (Urnengemeinschaftsanlage, Hecke)	1.500 €
<u>Unvorgergesehenes</u>	<u>2.800 €</u>
<b>Gesamt, Brutto</b>	<b>15.000 €</b>

Im Haushalt sind auf der Kostenstelle 5530 0000 je 75.000 € für Schömberg und Schörzingen für die Maßnahme eingestellt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante ....
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Ausschreibung zur Herstellung der Außenanlagen und der Urnenstelen vorzubereiten. Die Vergabe erfolgt in einer gesonderten Sitzung

**Anlagen**

<p>Fa.Kronimus</p>	<p>FBW Wochner</p>	<p>Fa.Urnenmanufaktur-K2</p>